

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung**



<b>Sitzungstag und -ort</b>	16. Dezember 2022; Haus des Gastes Naumburg
<b>Sitzungsnummer:</b>	11
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Anwesend waren:</b>	Stadtverordnetenvorsteherin Julia Hensel Stadtverordnete Patrick Albrecht, Till Arend, Jens Bestmann, Uwe Förster, Julia Heerdt, Christine Hoffmann, Christina Itter, Markus Jacobi, Wolfgang Küllmar, Stefan Lapp, Sebastian Lesch, Erich Kral, Regina Raude, Daniel Raude, Rolf Richardt, Bernd Ritter, Martin Roth, Matthias Stiehl, Michaela Viereckt und Heidi Völkerding (21 Stimmberechtigte)  Bürgermeister Stefan Hable, Erster Stadtrat Udo Umbach, Stadträte Hans Gissel, , Thomas Hocke, Helmut Pfennig und Wilfried Stiehl
<b>Entschuldigt fehlten:</b>	Stadtverordnete Martin Doßmann, Thore Bubenhausen, Yvonne Franke, Reza Ghaboli-Rashti, Paul Jacobi, Wilburg Kleff, Holger Krause, Thomas Neuhaus Pascal Simshäuser und Markus Zuschlag  Stadträte Michael Dobrick, Mike Maier und Wolfgang Sprenger
<b>Schriftführung:</b>	Thomas Fingerling
<b>Bemerkungen:</b>	- keine -

**Teil A**

<p><b>Top 1: Eröffnung (Mitteilungen, Anfragen)</b></p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Hensel eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde einvernehmlich festgelegt, den Top 7 Verkauf eines Grundstücks in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.</p> <p>Frau Hensel teilte die Sitzungstermine des Jahres 2023 mit:</p> <p>09.02.2023 04.05.2023 20.07.2023 21.09.2023 09.11.2023 15.12.2023</p> <p><b>Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger</b></p> <p>Es lagen zwei Fragen von Frau Christiane Zeeh aus Altendorf vor, die sich an die Fraktionen richten. Die Fraktionen antworteten wie folgt:</p> <p><b>Frage 1:</b> <b>Wie ist das weitere Vorgehen beim Ausbau von Hufeisenstraße und Zur Wiege in Altendorf geplant?</b></p>
--



### **SPD Fraktion**

Der Ausbau der Hufeisenstraße und der Straße zur Wiege wird seitens der SPD-Fraktion unverändert als notwendig angesehen. Das von der Stadtverordnetenversammlung aufgrund von Bedenken aus der Einwohnerschaft – insbesondere von den betroffenen Anliegern -beschlossene Moratorium bezüglich der Straßenerneuerung ist inzwischen ausgelaufen.

Die bisher vorliegenden Kostenschätzungen und Haushaltsansätze sind jetzt jedoch angesichts der enormen Preissteigerungen im Tiefbaubereich nicht mehr zu halten.

Wir werden daher im Zuge der bevorstehenden Haushaltsberatungen einen Begleitantrag stellen, mit dem der Magistrat beauftragt werden soll, eine neue Kostenschätzung einschließlich des gleichzeitig erforderlichen Sanierungsaufwandes für die unter der Straße liegenden Wasserleitungen vorzunehmen. Dabei sollten die Kosten für den Verschluss der Breitbandgräben im Zusammenwirken mit der Firma Götel ebenfalls mit in die Überlegungen einbezogen werden. Wir gehen davon aus, dass eine Umsetzung der Maßnahmen dann im Jahr 2024 möglich sein wird.

### **CDU-Fraktion**

Im Zuge der Haushaltsberatungen 2023 wollen wir auch über die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen kommunaler Straße beraten und beschließen. Unabhängig von den beiden genannten Straßen halten wir nach Ablauf des Moratoriums grundsätzlich die Zeit für gekommen, nun wieder mit der Abarbeitung der anstehenden Ausbaumaßnahmen unserer kommunalen Straßen fortzufahren.

### **FWG-Fraktion**

Die FWG-Fraktion würde einen Ausbau im Jahr 2024 begrüßen.

### **Stadtverordnete Hoffmann**

-

### **Frage 2:**

**Ist die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Magistrat von Naumburg noch Thema? Dies vor allem im Hinblick auf den Gesetzentwurf zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, den die Partei Die LINKE im Juli 2022 in den Hessischen Landtag eingebracht hat. Die Beiträge werden übrigens inzwischen von 185 hessischen Kommunen nicht mehr erhoben.**

### **SPD-Fraktion**

Die Naumburger SPD hat sich mit der Problematik der Straßenausbaubeiträge und deren Ungerechtigkeit bereits befasst, als dass alles auf Landesebene überhaupt noch kein Thema war. Die politische Diskussion hierüber kann an dieser Stelle nicht geführt werden. Klar ist nur, dass es unter der derzeit noch schwarzgrünen hessischen Landtagsmehrheit keinen Finanzierungsausgleich für die von den Anliegern zu erhebenden Straßenbeiträge geben wird. Insofern sind wir als finanzschwache Stadt Naumburg gezwungen, bis auf weiteres Straßenbeiträge zu erheben. Der vom Magistrat in diesem Zusammenhang am 25.02.2022 vorgelegten Härtefallregelung würden wir zustimmen.

### **CDU-Fraktion**

Wir sehen gegenwärtig keine realistische und finanziell darstellbare Möglichkeit zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Naumburg, begrüßen aber sowohl die durch die



Landesregierung geschaffenen Möglichkeit die Beiträge nicht mehr binnen fünf Jahren, sondern in Raten auf bis zu 20 Jahre auszuweiten (Wirkung de facto wie wiederkehrende Straßenausbaubeiträge) wie auch die angedachte Naumburger Härtefall-Regelung. Zudem begrüßen wir, dass die Landesregierung über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) seit dem 01.04.2021 aufgrund eines Förderprogramms des Landes Kommunen, die ihren Bürgerinnen und Bürgern bei Straßenausbaubeiträgen Ratenzahlungen gewähren, einen zinslosen Kommunalkredit gewährt und würden es begrüßen, wenn die Stadt von dieser Möglichkeit künftig Gebrauch machen würde.

#### **FWG-Fraktion**

Die FWG-Fraktion schließt sich der Antwort des Magistrats vom 17.11.2022 an.

#### **Stadtverordnete Hoffmann**

Frau Hoffmann würde es begrüßen, wenn auf der Landesebene ein Gesetzentwurf der Partei Die Linke zur Abschaffung der Straßenbeiträge eine Mehrheit finden würde.

#### **Mitteilungen**

##### **Jahresabschluss 2021**

Herr Bürgermeister Hable berichtete, dass der Jahresabschluss 2021 vom Magistrat aufgestellt wurde, eine Zusammenfassung wird der Niederschrift beigelegt. Der Jahresabschluss wird nun von der Revision geprüft.

##### **E-Ladesäule**

Herr Bürgermeister Hable konnte berichten, dass seit kurzer Zeit am Standort Haus des Gastes eine E-Ladesäule mit zwei Ladepunkten in Betrieb ist. Die Stadt hat hierzu einen Vertrag mit dem Netzbetreiber EAM geschlossen, der auch die gesamte Bewirtschaftung und Zahlungsabwicklung übernimmt.

##### **Ehrung Herr Dr. Walter Lübcke**

Herr Bürgermeister Hable teilte mit, dass ein Vorschlag zur Ehrung von Herrn Dr. Lübcke erst in der nächsten Sitzung vorgelegt werden kann.



**Teil B**

**Top 2: Vorlage der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich des Wirtschaftsplans 2023 der Stadtwerke Naumburg nach § 97 HGO**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich und des Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Naumburg wurde der Stadtverordnetenversammlung nach § 97 HGO vorgelegt. Die Einbringungsrede des Herrn Bürgermeisters Hable wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Teil C**

**Beratung und Beschlussfassung über**

**Top 3: den Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. III/11 „Östlich der Waldecker Straße, Stadtteil Altenstädt**

<b>Beschluss</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für den Bereich der Gemarkung Altenstädt, Flur 18, Flurstück 33/20 und Flur 13, Flurstücke 47/1 (tlw.), 1/3; 1/2; 2; 4/1; 28 und 17/1 wird der der Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt (Aufstellungsbeschluss). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: III/11 „Östlich der Waldecker Straße“.</li> <li>2. Der in der Anlage beigefügte Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung wird beschlossen.</li> <li>3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB beauftragt. Die Öffentlichkeit ist gem. § 3 (2) BauGB zu beteiligen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen.</li> </ol>		
<b>Abstimmung</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	19	0	1
<b>Ergebnis</b>	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte ohne den Stadtverordneten Till Arend.)		

**Top 4: die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfungsinstituts für die Jahresrechnungen 2022 und 2023 der Stadtwerke Naumburg**

<b>Beschluss</b>	Mit der Prüfung der Jahresrechnung der Stadtwerke Naumburg zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2023 wird die Wirtschaftsprüfung-/Steuerberatungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Kassel beauftragt.		
<b>Abstimmung</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21	0	0
<b>Ergebnis</b>	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.		



**Top 5: den Beteiligungsbericht 2022**

<b>Beschluss</b>	Der Beteiligungsbericht der Stadt Naumburg für das Haushaltsjahr 2022 wird in Form der eingebrachten Anlage genehmigt.		
<b>Abstimmung</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21		0
<b>Ergebnis</b>	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.		

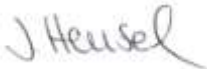
**Top 6: die Energieversorgung der städtischen Liegenschaften**

<b>Beschluss</b>	Die Stadt Naumburg erklärt, dass sie auch in den Jahren 2024 und 2025 weiterhin mit Energie von der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH beliefert werden möchte und keine Kündigung für diesen Zeitraum aussprechen wird.		
<b>Abstimmung</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21	0	0
<b>Ergebnis</b>	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.		

**Top 7: den Verkauf eines Grundstücks**

<b>Beschluss</b>	- Nichtöffentlicher Beschluss -		
<b>Abstimmung</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21	0	0
<b>Ergebnis</b>	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte in nicht-öffentlicher Sitzung.)		

Stadtverordnetenvorsteherin Hensel schloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

  
Julia HENSEL  
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Fingerling  
Schriftführer